

Jahresbericht 2024 des Spielleiters

Einleitung

Auch im abgelaufenen Vereinsjahr wurde intensiv und erfolgreich Tennis gespielt. Nachstehend eine summarische Zusammenfassung der Highlights. Dies ohne Anspruch auf Vollständigkeit, einfach soweit und so detailliert ich dies in Erinnerung habe.

Zusammenfassung der sportlichen Aktivitäten

Interclub:

Über die Detailresultate berichten wir ja regelmässig in unseren Wocheninfos sowie im Saisonrückblick, weshalb ich mich im Jahresbericht auf eine Zusammenfassung beschränken kann.

Erneut können wir auf viele spannende und einige hochstehende Spiele auf unserer Anlage zurückblicken. Aber auch „on the road“, wie es in der englischen Sportpresse heisst, wurden die TCB Farben durch unsere sechs Teams würdig vertreten.

Trotz einigen pikanten Duellen gegen bekannte Lokalrivalen- oder Rivalinnen waren alle Matches geprägt von Fairness und grosser Sportlichkeit. Diskussionen über „in“ oder „out“ gab es selten bis nie.

Zu den Ergebnissen:

Das Positive vorweg: Keine TCB Mannschaft ist abgestiegen, alle konnten «ihre» Liga halten. Und dann dürfen wir auch noch einem Aufsteiger gratulieren: Die Equipe von Christine hat ihre Gruppe in der 3. Liga Damen 50+ dominiert, alle vier Spiele klar gewonnen und steigt verdient in die 2. Liga auf. Herzliche Gratulation. Das Team von Susanne musste nach zwei schwierigen Gruppenspielen gegen starke Teams aus Winterthur den Ligaerhalt über die Abstiegsrunde sicherstellen. Mit einem clean sweep gegen Falkensteig St. Gallen gelang dies ein-drucksvoll.

Etwas überraschend (vor allem für den Captain) verpasste das Team von Thomas nach den drei Gruppenspielen die Aufstiegsrunde knapp. Nur ein Punkt fehlte in dieser ausgeglichenen Gruppe für die Promotionsrunde. Dafür wurde in der Abstiegsrunde so richtig zugeschlagen. Auch der Nati C 45+ gelang mit 5:0 gegen Rüslikon ein clean sweep. Der Gegner war so frustriert, dass er nach dem Spiel auf Speis und Trank verzichtete und direkt wieder an den Zürichsee entfleuchte.

Die Aufstiegsrunde erreichten die beiden Mannschaften in der 2. Liga der Herren 45+. Währenddem man diese Leistung vom Team von Patrick Müller erwarten durfte (trotz überschaubarer Trainingsintensität) war der 2. Gruppenrang der Equipe von Präsi Hans-Martin schon eher als Überraschung einzustufen und nicht unbedingt zu erwarten. Dank kurzfristigen Verstärkungen und einer prominent besetzten Ersatzbank gelang es jedoch, den Lokalrivalen Beringen um einen Punkt zu distanzieren. In der Aufstiegsrunde war dann leider für beide TCB Vertretungen Ende der Fahnenstange. Die Gegner waren an diesem Tag – lustigerweise beide aus Bassersdorf – schlicht und einfach besser. Nur eine von zehn Einzelpartien konnte gewonnen werden.

Bleibe dann noch das mit einigem Optimismus gestartete Fanionteam in der Nati B der Herren. Die Mannschaft von Tobi Köck und Tobi Klein wurde gezielt verstärkt und ergänzt. Aber bereits im ersten Spiel gegen Bulle war zu erkennen, dass auch die Gegner aufgerüstet haben. Zudem musste der eine oder andere Bösinger Spieler infolge von guten Ergebnissen in der Halle eine oder zwei Positionen zu weit vorne auflaufen. Mit Ausnahme der neuen Nummer 1 haben auch die ausländischen Verstärkungsspieler mit einer 1:4 Bilanz in den Einzelpartien alles andere als brilliert.

Mit drei knappen 4:5 Niederlagen und zwei 6:3 Erfolgen resultierte am Ende der dreizehnten Nati B Saison der 3. Schlussrang.

Erneut traten in der abgelaufenen Saison an zwei Spieltagen wieder Kapazitätsengpässe auf. Die zwingende reglementarische 12.00 Uhr Spielzeit bei Heimspielen in der Nati verunmöglicht es, vier Heimspiele an einem Wochenende vernünftig über die Runden zu bringen. In der ersten Auf- und Abstiegsrunde hatten wir sogar fünf Heimspiele zu stemmen. Dass alles reibungslos über die Bühne ging, ist erneut der guten Partnerschaft und Zusammenarbeit mit dem TC Cilag zu verdanken. Wie im letzten Jahr durften wir für drei Matches das Gastrecht in Buchthalen in Anspruch nehmen.

Herzlichen Dank an den TC Cilag, speziell an Roberto Campanale und René Spengler, im Namen aller TCB Teams.

Sonstige Aktivitäten

Der **Teamcup** wurde im gewohnten Rahmen durchgeführt. Von der Beteiligung her wieder etwas besser als im Vorjahr, aber immerhin resultierte ein willkommener Zustupf in die Clubkasse. Besten Dank an die drei Verantwortlichen: Hampi und Raffi für den Turnierbetrieb, Bruno für die Festwirtschaft.

Siegerliste	
Kategorie	Sieger
Herren Offen R2-R5	<i>Konkurrenz abgesagt</i>
Herren Offen R6-R9	Andy Kummer & Fabrice Gabriel Schlatter
Herren 40+ R4-R6	Martin Früh & Oliver Zebcevic
Herren 40+ R7-R9	<i>Konkurrenz abgesagt</i>
Herren 60+ R6-R9	Karl-Heinz Kaninke & Jürgen Jähne
Damen Offen R2-R5	<i>Konkurrenz abgesagt</i>
Damen Offen R6-R9	Karin Heiniger & Susanne Jäger
Damen 40+ R4-R6	<i>Konkurrenz abgesagt</i>
Damen 40+ R7-R9	<i>Konkurrenz abgesagt</i>
Damen 60+ R6-R9	Heidi Poles & Daniela Mathys
Mixed Offen R6-R9	Daniel Schroth & Laura Grisenti

Die **Clubmeisterschaften** wurden – wie gewünscht - im «gerafften» Format durchgeführt. Die Beteiligung war allerdings erneut nicht berauschend.

Nichtsdestotrotz gratulieren wir herzlich unseren Clubmeistern

Damen Einzel
Konkurrenz abgesagt

Herren Einzel
Niklas Schwarzkopf

Damen Doppel
Konkurrenz abgesagt

Herren Doppel
Stefan und Niklas Schwarzkopf

Mixed Doppel
Marianne Jensen / Frank Elmelund

Herren Trostrunde
Konkurrenz abgesagt

Total Teilnehmende: 20 / vor 10 Jahren 56

Bei den verschiedenen **regionalen Turnieren sowie an der Wintermeisterschaft** waren zum Teil schöne Erfolge der TCB-ler zu verzeichnen.

An den **Kantonalmeisterschaften** resultierten für TCB-ler eine Siegtrophäe:

Sieger und Runner-up aus dem TC Büsingen

MS 35+ R7/R9
MS 45+ R6/R9

Runner-up Philipp Althaus
Sieger Enrico Pensini

Ausblick

Im Jahr 2025 treten wir mit sieben IC Mannschaften an. Neu hat sich eine Herren 55+ Equipe unter der Leitung von Jörg Bertsche formiert. Die übrigen Teams bleiben unverändert, konnten sich teilweise aber signifikant verstärken. Allerdings wird mit dem zusätzlichen Team die Ersatzbank bei den Herren 45+ etwas ausgedünnt daher kommen.

Der **Teamcup** steht wie immer – geleitet von Raffi Risch (Hampi ist auf Weltreise) und Bruno als Wirtschaftschef – im April auf dem Programm. Die Clubmeisterschaften sind – als Versuch – direkt nach dem Interclub, also Ende Juni / anfangs Juli geplant (vor den Sommerferien).

Die Plätze werden wie üblich im Februar bereitgestellt, so dass wir anfangs März mit der Saison beginnen können.

Schaffhausen, 29. Januar 2025

Christian Risch, Spielleiter